

# Niederschrift



Gremien	<b>Ausschuss für Jugend und Sport Stadt Vechta</b>
Sitzung am	Donnerstag, 01.07.2004
Sitzungsort	Hallenwellen- und Freibad Vechta, Dornbusch 45, 49377 Vechta
Sitzungsraum	----
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	18:30 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : \_\_\_\_\_

Protokollführer : \_\_\_\_\_

## Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname Bemerkung	Funktion
----------------------------	----------

Stimmberechtigt:

Götze-Taske, Enno	Vorsitzender
Dobratz, Frank	.
Krenz, Renate	
Stuntebeck, Kristina	
Ebeling, Monika	
Diekmann, Günter	
Lübbe, Werner	
Neumann, Frank	
Willenborg, Reinhold	
Varnhorn, Neidhard	
Wieferig, Jürgen	
Lübbe, Paul	

Von der Verwaltung:

Gels, Helmut	Stadtdirektor
Kleier, Josef	Erster Stadtrat
Holzenkamp, Rüdiger	Verwaltung
Jürgens, Manfred	Verwaltung
Schweertmann, Klaas-Martin	Verwaltung
Theder, Hermann	Verwaltung
Themann, Christine	Frauenbeauftragte

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 01 Sanierung des Hallenwellen- und Freibades Vechta  
- Baufortschritte / Ortsbesichtigung
- 02 Mitteilungen des Stadtdirektors

Der Vorsitzende eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport, begrüßte die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### In eigenen Angelegenheiten

#### TOP 01

#### Sanierung des Hallenwellen- und Freibades Vechta - Baufortschritte / Ortsbesichtigung

Erster Stadtrat Kleier stellte zunächst den beabsichtigten Bauzeitenplan umfassend vor. Für die Sanierung und Attraktivierung des Hallenwellen- und Freibades Vechta wurde folgender Bauzeitenplan aufgestellt:

- |                                                                                                     |                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| - politischer Beschluss Sanierungsarbeiten                                                          | 12.11.2002/08.07.2003  |
| - öffentliche Ausschreibung                                                                         | Dez. 2003 – Febr. 2004 |
| - Submission                                                                                        | 04.02.2004             |
| - Vergabe der Arbeiten                                                                              | 24.02.2004             |
| - vorübergehende Schließung des Hallenbades ab                                                      | 08.03.2004             |
| - Beginn der Bauarbeiten                                                                            | 10.03.2004             |
| - Sanierungsarbeiten im Bad                                                                         | März bis Sept. 2004    |
| - Durchführung der Rohbauarbeiten im Mutter-Kind-Bereich                                            | März bis Aug. 2004     |
| - Eröffnung des Freibades für die Sommersaison                                                      | 12.06.2004             |
| - Innenausbau (Putz-, Estrich-, Fliesen-, und Malerarbeiten)                                        | ab Juni 2004           |
| - Sanierung der technischen Anlagen                                                                 | März bis Sept. 2004    |
| - Einbau des Glasdachs in der Schwimmhalle und Er-<br>stellung der Glas- Anbaukonstruktion          | ab 5. Juli 2004        |
| - Endmontage der technischen Gewerke<br>(Badewassertechnik, Heizung-, Sanitär- und Elektroarbeiten) | ab Aug./Sept. 2004     |
| - Probelauf                                                                                         | Okt. 2004              |
| - Wiedereröffnung des Hallenwellenbades einschließlich<br>des Mutter-Kind-Bereiches                 | Okt./Nov. 2004         |

Im Rahmen der Wortbeiträge wurde ausgeführt, dass die notwendigen Aufträge öffentlich ausgeschrieben wurden. Positiv sei festzustellen, dass aufgrund der Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft der überwiegende Teil an heimische Firmen vergeben werden konnte.

Ferner wurde der altersbedingte Sanierungsbedarf im Technik-, Umkleide- und Bistrobereich erläutert. Die Ausgaben bewegen sich im beschlossenen Kostenrahmen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Anlage komplett behindertengerecht ausgestattet.

Bei der anschließenden Begehung des Hallenwellenbades stellte Dipl.-Ing. Holzenkamp umfangreich die Bauarbeiten vor. Die Mitglieder der Ausschusses für Jugend und Sport nahmen die gemachten Ausführungen zur Kenntnis.

Stadtdirektor Gels führte aus, dass nach Abschluss der Bauarbeiten das Hallenwellen- und Freibad eine komplett neue Aufenthaltsqualität aufweise. Das neue lichtdurchlässige und auffahrbare Dach gewährleiste im neuen Ausbau (Mutter-Kind-Bereich) und in der Schwimmhalle die langersehnte helle und offene Atmosphäre.

Für den Gastronomiebereich wurde mit Herrn Alessandro Salvador aus Lohne ein Pachtvertrag für 3 Jahre abgeschlossen. Herr Salvador stellte seine geplanten Ideen für den Gastronomiebereich vor. Sein Ziel sei es, dort ein „Urlaubsfeeling“ zu schaffen.

Abschließend trug Stadtdirektor Gels vor, dass die Stadt Vechta gegenwärtig einen Namen für das neue Hallenwellen- und Freibad suche. Ziel des Wettbewerbes sei es, einen einprägsamen Namen für das Bad zu finden. Vorschläge können bis zum 19. Juli 2004 bei der Stadt Vechta eingereicht werden.

Zum Abschluss trug Erster Stadtrat Kleier vor, dass die seit Inbetriebnahme des Bades unveränderten Eintrittspreise nach Durchführung der Baumaßnahmen anzupassen seien. Die Verwaltung werde zu gegebener Zeit den politischen Gremien entsprechende Vorschläge unterbreiten.

## TOP 02

### **Mitteilungen des Stadtdirektors; Neuanlegung eines weiteren Sportplatzes in Vechta-Oythe**

Erster Stadtrat Kleier stellte den Sachverhalt vor. Die in Oythe vorhandenen Sportanlagen seien für einen ordnungsgemäßen Spiel- und Trainingsbetrieb des VFL Oythe nicht mehr ausreichend. Aus diesem Grund sei eine Erweiterung der Sportanlagen für den Verein vorzunehmen. Eine Erweiterung der Sportplatzanlage „An der Hasenweide“ scheiterte bekanntlich aus naturschutzrechtlichen Gründen. Nach umfangreichen Grunderwerbsverhandlungen konnte mit drei Eigentümern Einigkeit erzielt werden. Aufgrund der erworbenen Grundstücksflächen nördlich der Grundschule Oythe kann deshalb eine neue Sportanlage mit

- einem Normalspielfeld
- einer Rasennebenfläche und
- einem Umkleidegebäude

errichtet werden.

Das erforderliche Bauleitverfahren (Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes) sei in der Zwischenzeit von der Verwaltung in die Wege geleitet worden. Die Rechtskraft des B-Planes sei im Frühjahr 2005 zu erwarten. Unabhängig davon soll kurzfristig ein Bauantrag für die Anlegung der Rasenflächen gestellt werden. Ziel sei es, dass im Spätsommer 2004 die Rasenflächen eingesät werden, so dass ab der Spielzeit 2005/2006 die Sportplätze genutzt werden können.

Mit den Vorstandsmitgliedern des VFL Oythe seien in der Vergangenheit umfassende Erörterungstermine durchgeführt worden.

Die Erschließung der neuen Sportanlage solle über die L 881 erfolgen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollen Radfahrer und Fußgänger über den Schulhof der Marienschule Oythe zum Sportgelände gelangen. Dadurch kann die vorhandene Fußgängersignalanlage genutzt werden.